

Dächsel

M. **1** Dachshund, Dackel, OB, NB, OP vereinz.: *Daxl* Etzenricht NEW; *Der Herr Assessor mit sein G'wehr Und mit sei'm Dachsl* EBERL Kräutl 105.– Phras.: *dea kimt daher wie a Daxl* Mensch mit kurzen Beinen O'diendf PA.

2 von Menschen.– **2a** †krummbeiniger Mensch: „Der ... *Dächsl* ... Person, die mit einwärtsgebogenen Beinen, wie ein solcher Hund, einhergeht“ SCHMELLER I,482.– **2b** Dim.: *°dös is a netta Dachsei* „ulkiger, spaßiger Mensch“ Leng-gries TÖL.

SCHMELLER I,482.–WBÖ IV,56f.

Komp.: [**Krummer**]d.: *°der Krumbadaxl* „hinkender, lahrender Mann“ Tandern AIC.– Zu →*Krummer* ‘Hinkender’.

[**Such**]d.: *°Suachdaxl* „Bub, der viel Unsinn anstellt“ Piding BGD. M.S.

dächseln

Vb. **1** Dachse jagen: *dachsln* „auf Dachsjagd gehen“ O' aufd RO; *ist ... dächln gangen, auch wie er nit laugnen kan ainen gfangen* 1747 StA Mehn Hofmark Amerang Pr.17 (3.10.1747).

2 sich fortbewegen.– **2a** krummbeinig gehen, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: *der dächslt* Türkenfd FFB; *Wenn er ned so daxln daat* MM 16./17.6.2001, J2; *dächsln* SCHMELLER I,482.– Auch: *°dachsln* „krummbeinig radfahren“ Malching GRI.– **2b** mit kurzen, schnellen Schritten gehen, OB, NB, OP, MF vereinz.: *daxln* Metten DEG.

SCHMELLER I,482.–WBÖ IV,57.

Komp.: [**abhin**]d.: *°des hâms eam hâid âwidaxld* „gestohlen“ Ebersbg.

[**da-her**]d. wie →d.2a, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: *°n Wasl kennt ma scho vo Weitn, der dackslt a so daher* Wiefelsdf BUL.

WBÖ IV,57.

M.S.

-dächseln

Vb., nur im Komp.: [**ab**]d. **1** nadeln: *°âdaxln* Ampfing MÜ.– **2** vernichten, ums Leben bringen.– **2a**: *°odachsln* „zugrunde richten“ Polling WM.– **2b** (ein Haustier) schlachten, °OB, °SCH mehrf., °OP vereinz.: *°houst dôi Henna schou odachslt?* Eslarn VOH; *o'daxln* SCHILLING Paargauer Wb. 61.– **2c** töten, °OB, SCH vereinz.: *°der daxlt sei Olti scho no o Kohlgrub* GAP.

SCHMELLER I,483.–WBÖ IV,57.

J.D.

dachsen

Vb. **1** einkuscheln, liegen, schlafen.– **1a** refl., sich einkuscheln, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: *°der daxt se ins Bett* Schnaittenbach AM.– **1b** refl., behaglich liegen: *°der dachst si in da Sunna* Rott WS.– **1c** auch refl., (tief u. lange) schlafen, °OB, °NB vereinz.: *°jetz werd i aba daxn* „schlafen wie ein Dachs“ Reichersbeuern TÖL; *tak's'n* Eichstätt WEBER Eichstätt 63.

2 refl., sich vor der Arbeit drücken, °OB vereinz.: *°daxn* Mettenham TS; *dea daxt se* SOJER Ruhpoldinger Mda. 9.

WBÖ IV,57.

Komp.: [**ein**]d. **1**: *°eidaksn* „einschlafen“ Ingolstadt.– **2** hereinfallen, in eine Falle geraten, NB, OP vereinz.: *dea is eidäxt* „getäuscht worden“ Reisbach DGF.

WBÖ IV,58.

[**einhin**]d. refl., wie →d.1a, °OB vereinz.: *°wi a Dax daxt er si eine* sich wohlig ins Bett legen Inzell TS.

WBÖ IV,58.

[**hin**]d. refl., sich zur Ruhe, zum Schlafen legen, °OB, °OP vereinz.: *°jetz dax i mi a Stund hi!* Autenzell SOB. M.S.

-dächsen

Vb., nur im Komp.: [**ab**]d. **1**: *abdaxn* „den gefällten Baum entasten“ Mehn.– **2** nadeln, °OB vereinz.: *°der Bam duat scho otaxn* Thanning WOR.– **3**: *°odaxn* „den Schmuck vom Christbaum entfernen“ St.Leonhard LF.– **4** zerlegen, ausschachten: *°odaxn* Weildf LF; *°odaxn* Spr. Rupertiwinkel 67.

SCHMELLER I,483.

J.D.

Dächser

M.: *°dös is a netta Taxa!* „pffiffiger, lustiger Mensch“ Reichersbeuern TÖL. M.S.

Dächserin

F., Tannengrünhändlerin: „Auch das haubige Polstermoos bieten die *Dächserinnen* feil“ Mehn.Stadtanz. 17 (1961) Nr.48,5. J.D.

dächsig

Adj.: „aus Tannenreisig ... *dëkfi wina* ... Binde-ruten der Schiffsrunder“ Schweizer Dießner Wb. 199. J.D.